 Erkundigen Sie sich nach den derzeit geltenden Tarifen der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Welche anderen Steuern zahlen Sie?



Informationen über den Bundeshaushalt finden Sie unter www.bmf.gv.at

Die wichtigsten Steuern:

Umsatzsteuer (USt): besteuert alle Umsätze, die Unternehmen oder freiberuflich Tätige erzielen.

Lohnsteuer (LSt): Besteuerung der Löhne und Gehälter.

Einkommensteuer (ESt): besteuert alle Einkommen der selbständig Erwerbstätigen. Lohn- und Einkommensteuer sind gleich hoch.

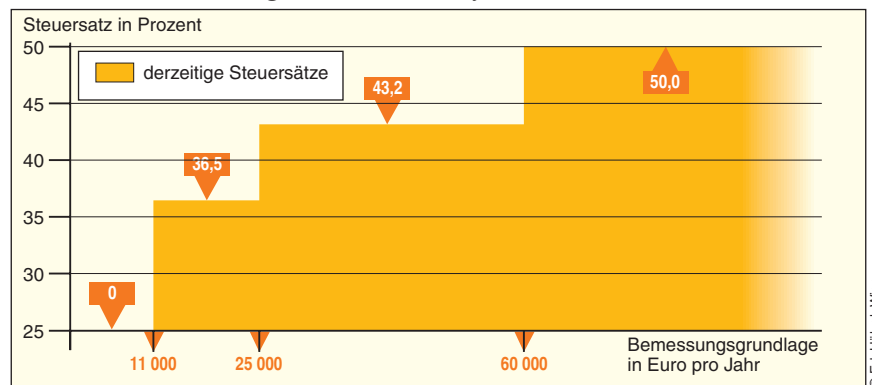
Körperschaftsteuer (KöSt): versteuert die Gewinne von größeren Unternehmen (GesmbH, AG)

Mineralölsteuer: besteuert alle Treibstoffe aus Mineralöl.

Kapitalertragssteuer (KESt): besteuert Kapitalerträge (Zinsen) für Spareinlagen und Wertpapiere.

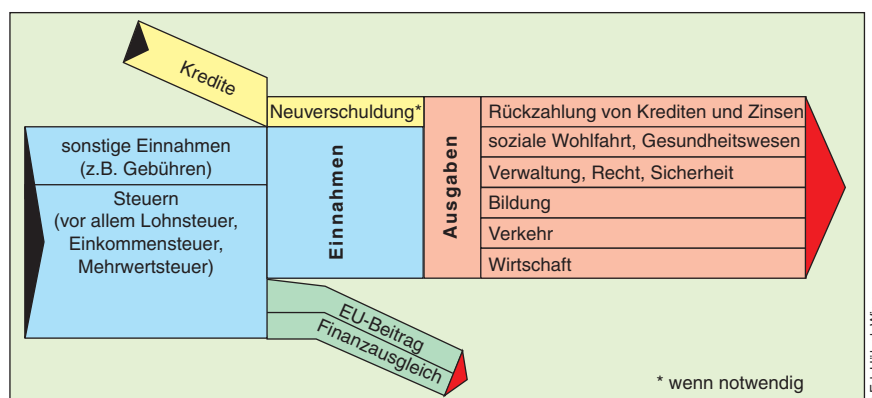
Tabaksteuer: besteuert alle Tabakwaren.

Abb. 186.1: Die derzeit geltenden Steuerstufen und Steuersätze



Die **Steuerprogression** bei der Lohn- und Einkommensteuer: Niedrige Einkommen werden weniger besteuert als höhere Einkommen. Die Steuerprogression bekommt jeder zu spüren, der infolge einer Einkommenssteigerung in eine höhere Progressionsstufe gerät. Daher nimmt der Finanzminister aus jeder Lohnerhöhung mehr Lohn- und Einkommensteuern ein. In solchen Situationen wird der Ruf nach einer Steuerreform laut.

Abb. 186.2: Schema des Bundeshaushaltes



Wichtige Budget- Begriffe:

Überschuss: Einnahmen sind größer als die Ausgaben.

Defizit: Ausgaben übersteigen die Einnahmen. Kredite müssen aufgenommen werden.

Bruttodefizit: Summe neuer Kredite (Neuverschuldung)

Nettodefizit: Neuverschuldung minus Rückzahlung (Tilgung) alter Schulden

Die Beurteilung, ob ein Budget „gut“ oder „schlecht“ ist, hängt nicht nur von der Größe des Defizits ab. Wie im privaten Haushalt, müssen Ausgaben und Schulden am Einkommen und an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit aller Haushaltsmitglieder gemessen werden. In der Volkswirtschaft ist dies das BIP. Wächst das BIP stärker, ist auch die Verschuldung leichter zu finanzieren.